

Egelborg 186.

1362 Juni 9 [des donredaghes na pinxten daghe].

[9]

I. J. 13.

Mathias de olde Zasse schenkt den Oldenhof im Kipl. Epe, Bauerisch. Elen (Eiler-
 markt), an das Kloster Langenhorst unter der Bedingung, daß seine Tochter Hazeke
 für ihr Leben 5, seine Tochter Nezeke 4, seine „Zungfrau“ Dage 1 Mtr. Roggen
 daraus beziehe, außerdem der Pfarrer zu Heef, die Vikarien zu Heef, Nienborg u.
 Epe je 6 Scheffel Korn. Nach Nezekens Tode soll der Konvent von Langenhorst
 jährlich an den Konvent zu Wimmersee (Wietmarschen, Kr. Bentheim) 3 Mtr.
 Roggen Schöppinger Maas geben.

Zeugen: Matheus de jonghe Zasse, Williken van Birebefe, Lubbert de Zasse,
 Mathias de Weber, Nembert de Weber. Es siegeln der Aussteller, Wil. v. Bitr.
 u. Johane (!) Eckolte.

Orig. 3 Siegel.